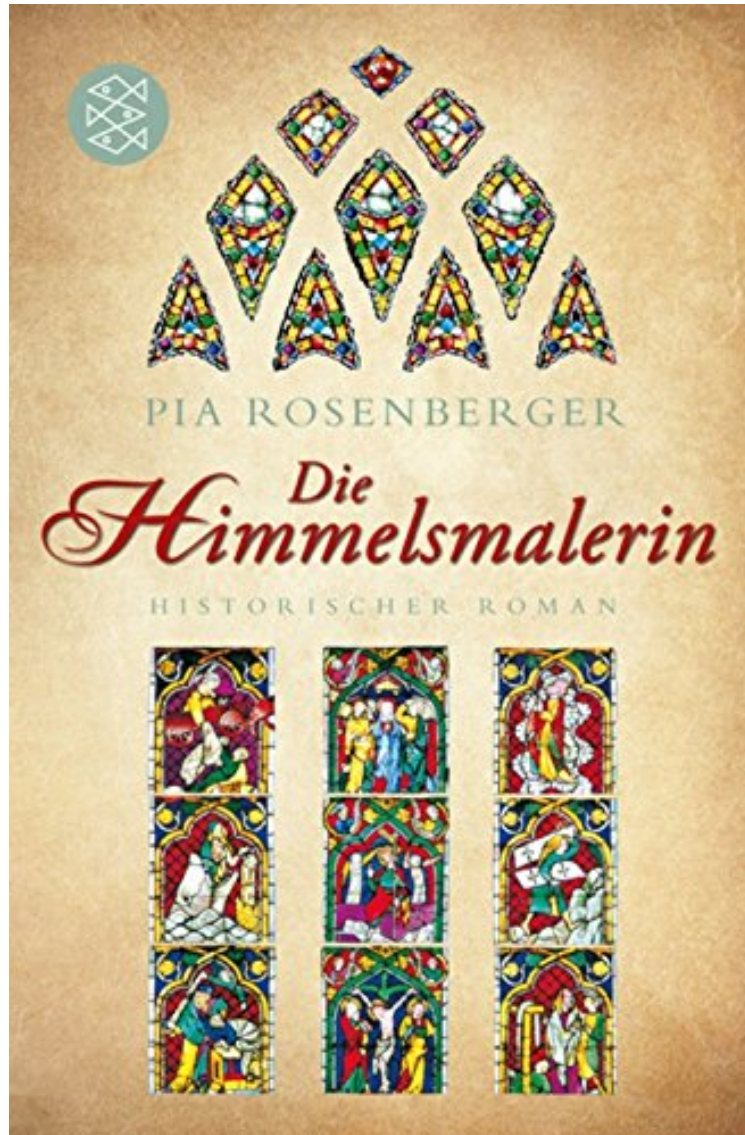


[Download] Die Himmelsmalerin: Historischer Roman

Die Himmelsmalerin: Historischer Roman

Von Pia Rosenberger

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #239367 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-26Erscheinungsdatum: 2012-09-26File Name: B0081VLGU8 | File size: 69.Mb

Von Pia Rosenberger : Die Himmelsmalerin: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Himmelsmalerin: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schnes BuchVon Silvia FischerAuch dieses Werk von Pia Rosenberger wurde mir, wie das andere auch (die Spur des Ultramarins), von der selben Arbeitskollegin empfohlen.6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. meine Entdeckung des Jahres!Von W+SEsslingen im Jahre 1326: Magdalena Luginsland ist Tochter eines

Glasmalermeisters. Sie hilft ihrem Vater mit Begeisterung bei der Arbeit, denn er droht zu erblinden. Eigentlich darf sie nicht mithelfen, aber die Zunft drückt beide Augen zu, solange es nicht an die große Glocke gehängt wird. Lena soll Marx Anstetter heiraten, einen Tübinger Glasmaler, der ein Lebemann und Unsympath ist. Er geht im Hause Luginsland aus und ein wie es ihm gefällt und nimmt sich für einen Bräutigam schon recht viel heraus! Aber für den Erhalt der Werkstatt ist Lena bereit, sich in das Unvermeidliche zu fügen. Da kommt Lionel, der Burgunder, ins Spiel. Er hat einen Großauftrag für Kirchenfenster für die Franziskaner erhalten, den er in der Werkstatt Luginsland ausführen will. Ein interessanter Mann, der Lena sofort in seinen Bann zieht. Im Gegensatz zu Marx hat er auch mit Lenas Persönlichkeit keine Probleme und weist sie weiter in die Glasmalerkunst ein. Dann geschieht ein Mord und Lena wird in die Aufklärung verwickelt. Für mich war das Buch die Entdeckung des Jahres. Nach dem Klappentext hätte es mich eigentlich nicht so interessiert, aber ich bekam es geschenkt und war nach den ersten Seiten schon sehr angetan. Der Schreibstil der Autorin ist ausgesprochen mitreißend und sie versteht es, die Figuren mit ihren unterschiedlichen Charakteren zum Leben zu erwecken. Von Anfang an wird der Spannungsbogen hoch gehalten, so dass es wirklich schwer fällt, das Buch aus der Hand zu legen. Selbst, wenn man meint, das Handlungsende eigentlich erreicht zu haben ist noch lange nicht Schluss und es kommt noch wieder etwas, das weiter bis zur letzten Seite fesselt. Ein großes Lob an die Autorin! Endlich mal wieder ein historischer Roman, der mich voll und ganz begeistert hat! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungenes Debüt! Von Frau Werwolf "Die Himmelsmalerin" ist ein historischer Roman, wie man ihn sich wünscht: Unterhaltsam, spannend und lebendig erzählt. Außerdem habe ich einiges über die Kunst der Glasmalerei erfahren bzw. wie im Mittelalter überhaupt Kirchenfenster hergestellt wurden. Die Hauptfigur ist natürlich Lena, die talentierte Tochter des alten Glasmalers Luginsland. Obwohl mit Talent ausgestattet darf sie Frau nicht als Glasmalerin arbeiten und schon gar die Werkstatt alleine führen. Zu ihrem eigenen Schicksal werden noch die, ihrer beiden besten Freunde seit Kindertagen erzählt. Die Geschichte nimmt zwar teilweise das Ende, welches man erwartet hat, aber auch wieder um nicht. Es lohnt sich auf jeden Fall, dieses Buch zu lesen und sich besagte Kirche aus dem Buch anzuschauen. Vielleicht mit Lenas Augen.

Kurzbeschreibung Welches dunkle Geheimnis verbirgt sich hinter den prächtigen Fenstern der Franziskanerkirche? Esslingen, 1326: Ohne die Hilfe seiner Tochter kann der Glasmaler Heinrich Luginsland nicht mehr arbeiten, denn seine Augen werden immer schlechter. Bereits seit drei Jahren hilft Lena ihm heimlich dabei, die Glasfragmente zu bemalen, denn Frauen ist es in Esslingen nicht gestattet, ein Handwerk auszuüben. Daher soll Lena den ihr verhassten Tübinger Glasmaler Marx Anstetter heiraten. Doch da kommt Lionel Jourdain, ein wandernder Künstler aus Frankreich, zu Gast in Heinrich Luginslands Haus. Mit sich bringt er das Geheimnis des Silbergelbs. Lena ist fasziniert von dem schönen Fremden. Pressestimmen Der Band mit dem wunderschönen Cover hat rund 500 Seiten, auf denen nirgendwo Langeweile einkehrt. (Anna Eunike Rhrig EKZ Bibliotheksservice 2012-12-04) Eine spannende Geschichte. (Dieter Pohl sBlittle 2012-10-19) Kurzbeschreibung Welches dunkle Geheimnis verbirgt sich hinter den prächtigen Fenstern der Franziskanerkirche? Esslingen, 1326: Ohne die Hilfe seiner Tochter kann der Glasmaler Heinrich Luginsland nicht mehr arbeiten, denn seine Augen werden immer schlechter. Bereits seit drei Jahren hilft Lena ihm heimlich dabei, die Glasfragmente zu bemalen, denn Frauen ist es in Esslingen nicht gestattet, ein Handwerk auszuüben. Daher soll Lena den ihr verhassten Tübinger Glasmaler Marx Anstetter heiraten. Doch da kommt Lionel Jourdain, ein wandernder Künstler aus Frankreich, zu Gast in Heinrich Luginslands Haus. Mit sich bringt er das Geheimnis des Silbergelbs. Lena ist fasziniert von dem schönen Fremden